



Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 07.09.2017

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz	AUB/SUB
Frau Kostrewa	SPD
Herr Nagel	SPD
Frau Lobedann	SPD
Frau Gerth	CDU/Frauenliste
Herr Schulz D. (Vertreter)	CDU
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Kaun	DIE LINKE
Herr Picl (Vertreter)	DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne
Frau Spring-Räumschüssel (Vertreterin)	AfD

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Zu den TOP 1 und 2 waren 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abstimmung: 11:0:0

TOP 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 08.06.2017 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 7:0:4

TOP 3. Berichte und Informationen

TOP 3.1. Information zum Entwurf des Stiftungsgesetzes über die öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Herr Warchold erinnerte eingangs, dass der Weg zur Bildung einer öffentlich-rechtlichen Stiftung für das Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz durch den entsprechenden Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2004 angestoßen und vom Bund von Beginn an beharrlich unterstützt wurde.

Er informierte über den weiteren zeitlichen Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens im Landtag und kündigte für November die Einbringung der Stadtverordnetenvorlage zum Finanzierungsabkommen der Stadt mit dem Land Brandenburg für die öffentlich-rechtliche Stiftung FPM an. Anschließend erläuterte Herr Warchold die wesentlichen Regelungen des Entwurfes des Stiftungsgesetzes.

TOP 4. Beschlussvorlagen

TOP 4.1. III-008/17 Schulbezirkssatzung Grundschulen

Die Vorlage wird von Herr Bischoff vorgestellt. Durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.06.2017 zum Schulentwicklungsplan 2017-2022 ist eine Erhöhung der Aufnahmekapazität an der Erich Kästner Grundschule von 2 auf 3 Klassenzüge verbunden.

In der anhängenden Satzung im § 4 Abs. (3) wird die Veränderung der Zügigkeit an der Erich Kästner Grundschule von 2 auf 3 Züge dargestellt. Im Gegensatz dazu wird an der 21. Grundschule eine Reduzierung der Zügigkeit von 4 auf 2 Züge dargestellt und entspricht dann den tatsächlichen Gegebenheiten.

Herr Schulz und Frau Kostrewa regen an, eine Übersicht der Klassen mit Schülerzahlen sowie eine Übersichtskarte der Schulbezirke zu erstellen und diese im November-Ausschuss vorzulegen. Ein Vertreter des Schulamtes ist zu diesem Thema einzuladen.

Abstimmung: 10:0:1

TOP 4.2. III-009/17 Schließung einer Förderschule und Errichtung einer Oberschule

Mit dem Rückgang der Schülerzahlen an der J.-H.-Pestalozzi-Förderschule ist wegen der rückläufigen Schülerzahlen auf Dauer kein geordneter Schulbetrieb gewährleistet.

Andererseits ist auf Grund des verstärkten Zuzugs geflüchteter Menschen eine Übernachtfrage an den beiden Oberschulen und der T.-Fontane- Schule zu verzeichnen.

Mit der geplanten Errichtung wird auch einer Forderung nach einer weiterführenden Schule im Norden von Cottbus entsprochen.

Die Gebäudekapazität der jetzigen Pestalozzi-Förderschule kann somit als zusätzliche Oberschule mit Förderklassen genutzt werden.

Die in der Diskussion gestellten Fragen werden durch Herr Bischoff beantwortet.

In der Formulierung zur Problembeschreibung der Vorlage wird im 4. Absatz in der 3. Zeile das Wort „gegenwärtig“ eingefügt. Die ergänzte/aktualisierte Fassung der Vorlage ist zur Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Herr Brüning, Schulleiter der Pestalozzi-FöS, dankt der Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in dieser Zeit. Die Schule steht den Plänen aufgeschlossen gegenüber.

Über die Vorlagen III-008/17 und III-009/17 wurde in der Sitzung des Kreisschulbeirates abgestimmt. Beide Vorlagen erhalten eine mehrheitliche Zustimmung. Die schriftliche Stellungnahme liegt vor.

Über die Ergänzung und die Vorlage wird abgestimmt.

Abstimmung: 9:0:2

TOP 4.3. III-010/17 Umsetzungskonzept zur Migrationssozialarbeit der Stadt Cottbus

Die Vorlage zum bereits in den Ausschüssen diskutierten Umsetzungskonzept zur Migrationssozialarbeit in Cottbus wird durch Frau Kaygusuz-Schurmann in einer Präsentation vorgestellt. Die in der Diskussion dazu gestellten Fragen werden durch Frau Kaygusuz-Schurmann und Herrn Weiße auch zur finanziellen Sicherung beantwortet.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abstimmung: 10:0:1

TOP 4.4. IV-065/17 Bebauungsplan „Branitzer Park - nördlicher Außenpark“

Vorgelegt wird die Vorlage durch Herrn Friemert.

Die Branitzer Park- und Kulturlandschaft als raumwirksames Gesamtkunstwerk des Fürsten Pückler prägt wesentlich das positive Bild der Stadt Cottbus und der Region. Als Denkmal von internationaler Bedeutung strebt die Stadt Cottbus gemeinsam mit dem Land Brandenburg die Aufnahme der Branitzer Park- und Kulturlandschaft in das Weltkulturerbe der UNESCO (Beschluss III-015-30/11) an.

Zur Sicherung öffentlicher Interessen und hoheitlicher Zielstellungen der Entwicklung des Branitzer Parks, insbesondere zur Sicherung der künftigen Nutzung von überwiegend in Privateigentum befindlichen Flächen des nördlichen Außenparks, begründet sich ein Planerfordernis nach § 1 Abs. 3 Satz 1 BauGB. Somit ist zur Sicherung der städtischen Planungsziele gemäß der Zielkonzeption die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

In der Diskussion gestellte Fragen werden durch Herrn Friemert beantwortet.

Abstimmung: 11:0:0

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Es liegen keine Unterlagen vor!

TOP 6. Sonstiges

Es wurden keine Anfragen gestellt!

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor!

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Laschuk
Protokollantin